

An den Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock

16. Januar 2021

Herrn Bürgermeister Erichlandwehr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates!

Antrag als Tischvorlage zu den Haushaltsberatungen im HFA am 09. Februar 2021

Die FDP-Fraktion beantragt,

der Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock möge beschließen:

Die Stadt schafft die Stelle eines Digital-Managers (m/w). Der Digital-Manager koordiniert und plant sämtliche kommunalen Maßnahmen zur Digitalisierung. Gleichzeitig ist der Digital-Manager die Schnittstelle in die Politik zur Festlegung von Prioritäten im Bereich der Digitalisierung.

Begründung:

Die Digitalisierung in allen Lebensbereichen bleibt eine wesentliche Zukunftsaufgabe. Die FDP-Fraktion fordert hier weiter einen stärkeren (Personal-)Fokus. Die Corona-Pandemie hat uns das vor allem im Bildungsbereich klar vor Augen geführt. Die Einrichtung der halben Stelle zur technischen Umsetzung des Digitalpakts ist ein richtiger Schritt. Die bisher gestarteten Aktivitäten sind allerdings in Summe nicht ausreichend und verlaufen zu langsam.

Anbei ein Zitat aus unserem ursprünglichen Antrag von 2018:

Bisher ist die Bearbeitung von Maßnahmen zur Digitalisierung in der Stadtverwaltung breit gestreut. Mitarbeiter unterschiedlicher Fachbereiche kümmern sich um separate Teilbereiche der Digitalisierung. Eine Gesamtkoordination und Priorisierung der vielfältigen denkbaren Maßnahmen gibt es in unserer Wahrnehmung nicht. Hierfür sollte es aus Sicht der FDP-Fraktion eine Gesamtverantwortlichkeit geben. Diese Person sollte auch der erste Ansprechpartner der Politik in all diesen Fragen sein.

Folgendes Aufgabenprofil erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll lediglich einen Eindruck vermitteln, wie wir uns die Ausgestaltung der Stelle vorstellen:

1. Erarbeitung einer kommunalen Digitalisierungs-Roadmap:

- Abstimmung von Prioritäten mit den Fachbereichen und der Politik.
- Ressourcenplanung auf Basis der festgelegten Prioritäten.

2. Digitalisierung nach Innen:

- Definition und Priorisierung von Maßnahmen zur Digitalisierung von Prozesse und Abläufen im Rathaus.

3. Digitalisierung zum Bürger:

- *Definition und Priorisierung von Maßnahmen des klassischen E-Government.*
- *Vorantreiben des Breitbandausbaus in der Stadt im Allgemeinen und in neuen Wohn- und Gewerbegebieten im Besonderen.*
- *Vorantreiben der digitalen Ausstattung an Schulen und anderen städtischen Einrichtungen.*

4. Ausloten von interkommunalen Aktivitäten:

- *Was müssen wir selber machen?*
- *Was können wir in Kooperation mit anderen Kommunen/dem Kreis realisieren?*

5. Identifikation von Fördermöglichkeiten:

- *Welche Fördertöpfe gibt es bzw. werden neu aufgelegt?*
- *Können wir uns für diese Töpfe bewerben?*

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorsten Baumgart